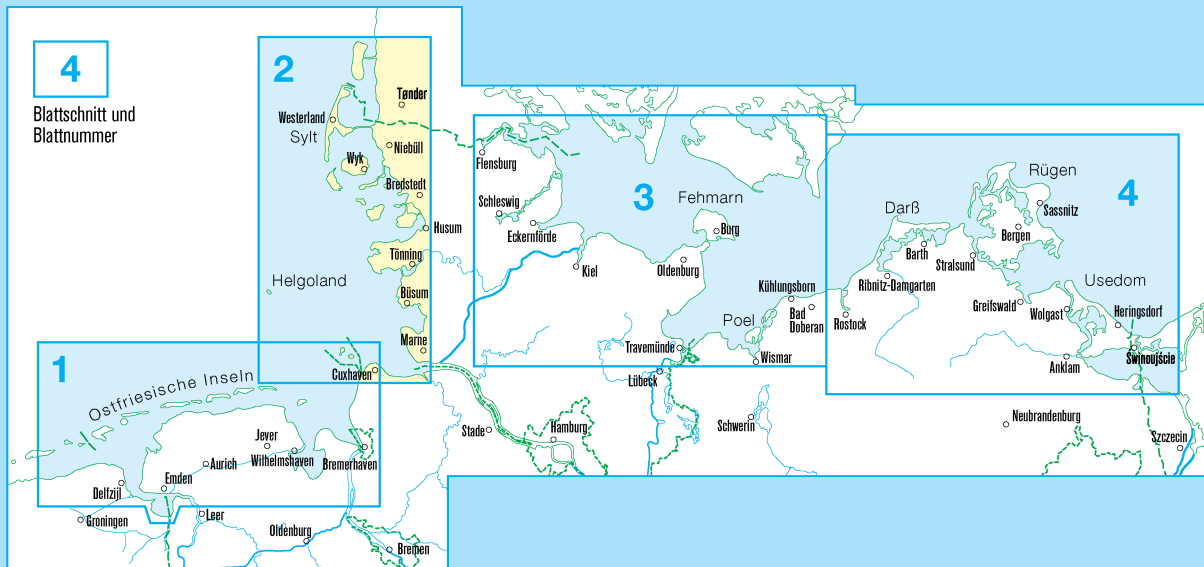


Geographische Namen in den deutschen Küstengewässern

Beiheft
zu

Blatt 2 Schleswig-holsteinische Westküste

Nordfriesische Inseln, Halligen,
Mündungen der Eider und Elbe, Helgoland



Herausgeber:

StAGN Ständiger Ausschuss für geographische Namen
LGN Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen
2005

2. Auflage 2017



Landesamt für Geoinformation und
Landesvermessung Niedersachsen

Geographische Namen in den deutschen Küstengewässern

Blatt 2: Schleswig-holsteinische Westküste

(Nordfriesische Inseln, Halligen, Mündungen der Eider und Elbe, Helgoland)

2. Auflage 2017

Zusammengestellt von Dieter Grothenn, 2004 / 2016

Quellen:

Seekarten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie, Topographische Karten der deutschen Landesvermessung und andere amtliche Quellen.

Hinweise:

Aufbau der Tabelle und Auswahl der Abkürzungen folgen dem Geographischen Namenbuch Deutschland, Kurzausgabe, Frankfurt am Main 1999.

Die Größenangaben sind nur ungefähr und dienen lediglich der Abstufung der Namen. Die Größenklassen haben vorwiegend eine interne Funktion bei der Zusammenstellung und kartographischen Darstellung der Namen.

Namen in magerer Schrift sind weniger zu empfehlende, aber auch verwendete Zweitnamen. Gebietstypische Gattungsnamen sind in dem Glossar (Seite 3) erläutert.

Abkürzungen:

1) Grammatisches Geschlecht:

m = männlich, f = weiblich, n = sächlich, pl = Mehrzahl

Wenn das grammatische Geschlecht eines Namens in Klammern steht, ist der Gebrauch eines Artikels nur in Verbindung mit einem Attribut üblich, z.B. Sylt (n): "Sylt ist die größte der Nordfriesischen Inseln", aber: "Das winterliche Sylt bietet einen ungewohnten Anblick".

2) Art des Objekts:

IS = Insel, Halbinsel, FLA = Untiefe, Sandbank (ständig von Wasser bedeckt), TID = Watt, Sandbank (im Rhythmus der Gezeiten trockenfallend), CHA = Rinne, STRM = Strom, SEA = Meeresteil, Cap = markante Landspitze, BUI = bekanntes Bauwerk

3) Eintrag des Objektnamens:

1 = in Karten 1 : 1 Million und größer, 2 = in Karten 1 : 500 000 und größer, 3 = in Karten 1 : 200 000 und größer, 4 = in Karten 1 : 100 000 und größer, 5 = in Karten 1 : 50 000 und größer, 6 = in Karten 1 : 25 000 und größer

4) Administrative Zuordnung:

SH = Schleswig-Holstein, HH = Hamburg, NI = Niedersachsen, (NI) = evt. Niedersachsen (bei unklarem Grenzverlauf), DK = Dänemark

* Koordinaten der Mündung in die offene See, Länge des Verlaufs im Küstenmeer

Die geographischen Namen in den deutschen Küstengewässern sind auf insgesamt vier Kartenblättern dokumentiert:

Blatt 1: Niedersächsische Küste (Ostfriesische Küste, Mündungen der Ems, Jade und Weser)

Blatt 2: Schleswig-holsteinische Westküste (Nordfriesische Inseln, Halligen, Mündungen der Eider und Elbe, Helgoland)

Blatt 3: Schleswig-holsteinische Ostküste und westmecklenburgische Küste (Flensburger Förde bis Lübecker Bucht, Fehmarn, Mecklenburger Bucht)

Blatt 4: Ostmecklenburgische und vorpommersche Küste (Mecklenburger Bucht bis Pommersche Bucht, Rügen)

Glossar

Faden m	Längenmaß für die Bestimmung der Wassertiefe (1 Faden = 1,83 m); Fief Faden = 5 Faden
Fahrwasser n	für die Schifffahrt durch Seezeichen (Tonnen, Leuchtfeuer, Pricken u.ä.) bezeichneter Verkehrsweg in flachen Gewässern
Gat n	<i>Gasse, Loch, Lücke, Öffnung</i> : schmale Verbindung zwischen zwei Meeresteilen
Grund m	Fläche mit geringerer Wassertiefe als die Umgebung
Hallig f	kleine, nicht oder nur unzureichend bedeckte Marschinsel im Wattenmeer, die bei Sturmfluten überflutet wird
Hörn n	Vorsprung in niedrigem Gelände, Spitze
Kliff n	steile Abbruchkante
Knobs pl	abgerundete Untiefen im Watt (<i>Knobben = Höcker</i>)
Knoll m	abgerundete Untiefe im Watt
Legde f	flaches Gebiet auf dem Watt in der Nähe einer Wattwasserscheide
Ley f	kleinere Rinne oder fahrbare Wasserstraße im Watt
Loch n	Wattrinne; rinnenartige Vertiefung in Buchten oder in offenem Wasser
Lohe f	tiefe Rinne, kleiner Wattstrom
Nack m	äußerer Rand des Watts, wo es einen rechten oder stumpfen Winkel bildet; Landzunge
Odde f	Landspitze, Landzunge
Oog f	Insel
Plate f	Sandbank von großer Ausdehnung an der Küste, im Mündungsgebiet der Ströme und vor den Seegaten, bei niedrigen Tidewasserständen teilweise trockenfallend; auch ausgedehnte, überwiegend sandige Wattfläche
Priel m	schmale, unregelmäßig verlaufende Wasserrinne im Watt, die auch zur Tideniedrigwasserzeit noch mit natürlichem Gefälle Wasser führt
Rack n	gerade Strecke in einem Wasserlauf zwischen zwei Biegungen
Reede f	Schiffsliegeplatz außerhalb des Hafens
Riff n	langgestreckte schmale → Sandbank im Brandungsgebiet der Küste (Strandriff)
Rinne f	Kurzform von "Fahrrinne", → Fahrwasser
Rünnel m	Abzugsgraben, schmale Rinne
Sand m	ausgedehnte, überwiegend sandige (hoch gelegene) Wattfläche
Sandbank f	durch Strömung und Brandung auf dem Meeresboden aufgebaute, hügelartige, sich ständig verändernde Erhebung aus Sand
Schlot m	kleiner künstlicher Wassergraben, z.B. in Landgewinnungsfeldern
Sperrwerk n	Bauwerk mit Verschlussvorrichtungen quer durch einen Tidefluss zum Schutz des Binnenlandes vor Sturmflutschäden
Steert m	<i>Schwanz, Schweif, Steiß</i> : Landzunge; in eine Spitze auslaufende Wattfläche
Tief n	(Fahr)rinne im (Watten)meer, meist zwischen Sandbänken
Watt n	das Übergangsgebiet vom festen Land zum Meer an einer Tideküste, das im Verlauf der Tidebewegung bei Flut überströmt wird und bei Ebbe trockenfällt

Name, grammatisches Geschlecht ¹⁾ ggf. Zweitname	Objekt- art ²⁾	Schwerpunkt- koordinaten	Ungefähre Größe	Größen- klasse ³⁾	Adminstr. Zugehör. ⁴⁾
Aadebrunn m	FLA	7°55,1'E 54°10,6'N	0,2 km ²	6	SH
Afgang m	CHA	7°52,3'E 54°10,1'N	1 km	6	SH
Alte Hever f	CHA	8°22,0'E 54°23,5'N	7 km	4	SH
Altes Schmaltief n	CHA	8°22,5'E 54°26,4'N	9 km	4	SH
Altfelder Priel m	CHA	8°48,4'E 54°02,9'N	1 km	5	SH
Amrum (n) Oomrum (<i>fries.</i>)	IS	8°20,5'E 54°38,9'N	20 km ²	1	SH
Amrumbank f	FLA	8°02,0'E 54°38,8'N	45 km ²	3	SH
Amrum Odde f	CAP	8°21,4'E 54°42,6'N	-	5	SH
Amrumtief n	CHA	8°24,3'E 54°40,4'N	6 km	3	SH
Außenquage f	FLA	8°26,7'E 54°19,5'N	2 km ²	5	SH
Beensley f	CHA	8°45,7'E 54°34,0'N	1 km	5	SH
Bielshövener Loch n	CHA	8°42,2'E 54°05,0'N	5 km	3	SH
Bielshövensand m	TID	8°01,7'E 54°05,4'N	60 km ²	3	SH
Bielshövensteert m	TID	8°40,9'E 54°06,0'N	3 km ²	5	SH
Blauort	IS	8°43,6'E 54°09,8'N	0,3 km ²	2	SH
Blauortsand m	TID	8°42,2'E 54°10,7'N	30 km ²	3	SH
Blidselbucht f	SEA	8°24,0'E 54°59,7'N	5 km ²	3	SH
Bullenloch n	CHA	8°54,5'E 53°54,7'N	2km	4	SH
Burnloch n	CHA	8°46,0'E 53°59,0'N	1 km	5	SH
Buschsand m	TID	8°38,7'E 54°02,7'N	15 km ²	3	SH
Buschsand-Fahrwasser n	CHA	8°36,5'E 54°04,3'N	6 km	5	SH
Büsumer Watt n	TID	8°50,8'E 54°07,6'N	19 km ²	4	SH
Butterloch n	CHA	8°49,1'E 54°34,5'N	4 km	4	SH
Buttersand m	TID	8°27,6'E 54°56,5'N	8 km ²	3	SH
Carstensley f	CHA	8°34,5'E 54°29,9'N	3 km	5	SH
Dä Halie → Halligen					
Dagebüller Fahrwasser n	CHA	8°38,6'E 54°42,1'N	9 km	5	SH
Danskermannshörn n	FLA	7°54,6'E 54°10,0'N	0,1 km ²	6	SH
Das Hohe Ufer → Hohes Ufer					
Deät Lun → Helgoland					
Der Strand → Strand					
Deutsche Bucht f	SEA	6°45,0'E 54°35,0'N	52 000 km ²	1	SH, NI, HH
Die Halligen → Halligen					
Die Piep → Piep					
Dieksander Priel m	CHA	8°44,6'E 54°03,6'N	12 km	4	SH
Dithmarscher Watt n	TID	8°56,4'E 54°17,4'N	2 km ²	6	SH
Dove Fieffaden pl	CHA	8°33,6'E 54°11,6'N	5 km	5	SH
D-Steert m	TID	8°34,3'E 54°04,8'N	2 km ²	4	SH
Düne f	IS	7°54,7'E 54°11,2'N	1 km ²	4	SH
Dwarsloch n	CHA	8°41,4'E 54°27,4'N	3 km	4	SH
Dwarsloch n	CHA	8°45,5'E 54°07,2'N	2 km	5	SH
Ehstersieler Plate f	TID	8°42,2'E 54°16,8'N	2 km ²	4	SH
Eider f	STRM	8°27,5'E 54°14,5'N *	32 km *	1	SH
Eidersperrwerk n	BUI	8°50,8'E 54°15,9'N	-	3	SH
Eidumtief n	CHA	8°21,8'E 54°47,5'N	6 km	3	SH
Elbe f	STRM	8°04,0'E 53°00,0'N *	45 km *	1	SH, NI, HH
Ellenbogenspitze f	CAP	8°27,9'E 55°02,8'N	-	4	SH
Engde f	CHA	8°37,9'E 54°26,7'N	5 km	5	SH
Falsches Tief n	CHA	8°29,2'E 54°04,2'N	13 km	3	SH
Feer → Föhr					
Fiegenplate f	TID	8°39,6'E 54°14,4'N	10 km ²	3	SH
Flacksellebrunn m	FLA	7°54,0'E 54°12,4'N	0,5 km ²	6	SH
Flackstrom m	CHA	8°42,2'E 54°04,4'N	6 km	5	SH
Föhr (n) Feer (<i>fries.</i>)	IS	8°29,7'E 54°43,0'N	82 km ²	1	SH
Föhrer Ley f	CHA	8°36,6'E 54°43,0'N	11 km	5	SH
Föhrer Schulter f	TID	8°33,0'E 54°46,5'N	16 km ²	3	SH
Franzosensand m	TID	8°51,1'E 53°58,7'N	9 km ²	4	SH
Fuhle Schlot m	CHA	8°45,6'E 54°29,2'N	6 km	4	SH
Gelbsand m	TID	8°38,7'E 53°59,2'N	11 km ²	3	SH (NI?)
Görtel m	CHA	7°53,0'E 54°10,3'N	1 km	6	SH
Grimmershörnbucht f	SEA	8°41,6'E 53°53,0'N	2 km ²	6	NI

Name, grammatisches Geschlecht ¹⁾ ggf. Zweitname	Objekt- art ²⁾	Schwerpunkt- koordinaten	Ungefähre Größe	Größen- klasse ³⁾	Adminstr. Zugehör. ⁴⁾
Gröde → Gröde-Appelland					
Gröde-Appelland (n)	IS	8°43,4'E 54°38,0'N	2 km ²	1	SH
Große Vollerwiekplate f	TID	8°47,3'E 54°16,2'N	7 km ²	4	SH
Großer Vogelsand m	FLA	8°24,6'E 54°01,2'N	80 km ²	3	SH (NI?)
Habel (n)	IS	8°45,9'E 54°38,2'N	0,1 km ²	2	SH
Hafenpriel m	CHA	8°41,8'E 54°31,1'N	2 km	6	SH
Haken m	CHA	8°47,7'E 53°59,2'N	1 km	4	SH
Hakensand m	TID	8°46,3'E 53°59,0'N	40 km ²	3	SH
Halligen pl Die Halligen Dä Halie (<i>fries.</i>)	IS	8°38,0'E 54°36,0'N	23 km ²	1	SH
Hamburger Hallig f	IS	8°49,5'E 54°36,0'N	1 km ²	2	SH
Hamburger Loch n	CHA	7°54,9'E 54°10,1'N	0,5 km	6	SH
Helgoland (n) Deät Lun (<i>fries.</i>)	IS	7°53,0'E 54°11,0'N	1 km ²	1	SH
Helgoländer Bucht f	SEA	8°13,0'E 54°08,0'N	700 km ²	1	SH, NI, HH
Helgoländer Loch n	CHA	7°52,7'E 54°08,5'N	4 km ²	4	SH
Helmsand m	IS	8°57,8'E 54°03,9'N	0,5 km ²	2	SH
Helmsander Loch n	CHA	8°54,7'E 54°04,1'N	1 km	5	SH
Helmsandsteert m	TID	8°56,2'E 54°04,1'N	4 km ²	4	SH
Hestendragt m	TID	8°34,5'E 54°53,9'N	22 km ²	3	SH
Hever f Heverstrom m	CHA	8°24,2'E 54°21,3'N	50 km	3	SH
Heversteert m	TID	8°40,5'E 54°27,6'N	5 km ²	4	SH
Heverstrom → Hever					
Hindenburgdamm m	BUI	8°32,7'E 54°53,1'N	11 km	3	SH
Hitzsand m	TID	8°35,0'E 54°17,4'N	6 km ²	3	SH
Hochsichtsand m	TID	8°39,8'E 54°15,7'N	6 km ²	3	SH
Hogstean m	FLA	7°53,7'E 54°09,8'N	0,1 km ²	6	SH
Hohes Ufer n Das Hohe Ufer	TID	8°49,1'E 54°00,5'N	7 km ²	3	SH
Højer Dyb → Hoyer Tief					
Holmer Fähre f	CHA	8°48,5'E 54°31,7'N	6 km	3	SH
Holtknobs pl	FLA	8°14,7'E 54°41,1'N	2 km ²	4	SH
Holtknobsloch n	CHA	8°13,8'E 54°41,1'N	3 km	3	SH
Hooge (n)	IS	8°32,7'E 54°34,0'N	6 km ²	1	SH
Hoogeloch n	CHA	8°28,0'E 54°33,0'N	4 km	3	SH
Hoogen m	CHA	8°50,6'E 54°03,0'N	3 km	5	SH
Hörnumknobs pl	TID	8°14,0'E 54°41,7'N	1 km ²	3	SH
Hörnumloch n	CHA	8°16,5'E 54°44,6'N	3 km	5	SH
Hörnum Odde f	CAP	8°17,3'E 54°44,7'N	-	5	SH
Hörnumtief n	CHA	8°22,5'E 54°46,2'N	12 km	3	SH
Horsbüllsteert m	TID	8°31,7'E 54°49,5'N	4 km ²	3	SH
Hoyer Tief n Højer Dyb (<i>dän.</i>)	CHA	8°29,8'E 55°00,2'N	10 km	3	SH, DK
Hubsand m	TID	8°24,4'E 54°39,2'N	5 km ²	4	SH
Hundeloch n	CHA	8°47,6'E 54°02,5'N	3 km	5	SH
Hunnigensände pl	TID	8°29,2'E 54°59,6'N	1 km ²	3	SH
Husumer Au f	CHA	8°59,3'E 54°28,8'N	2 km	6	SH
Innenquage f	FLA	8°33,2'E 54°24,2'N	12 km ²	4	SH
Irrtief n	CHA	8°25,4'E 54°59,9'N	2 km	3	SH
Isern Hinnerk m	TID	8°39,3'E 54°12,7'N	9 km ²	3	SH
Japsand m	IS	8°27,8'E 54°34,0'N	3 km ²	2	SH
Jungnamenloch n	CHA	8°14,0'E 54°40,3'N	3 km	4	SH
Jungnamensand m	FLA	8°13,3'E 54°39,3'N	12 km ²	3	SH
Kalberdans m	FLA	7°54,7'E 54°11,5'N	0,5 km ²	6	SH
Kant f	FLA	7°53,3'E 54°10,3'N	0,1 km ²	6	SH
Karkhof m	TID	8°36,2'E 54°05,5'N	1 km ²	5	SH
Katinger Watt n	TID	8°50,0'E 54°16,7'N	2 km ²	5	SH
Katinger Watt n	TID	8°53,4'E 54°16,4'N	5 km ²	6	SH
Kleine Vollerwiekplate f	TID	8°44,3'E 54°16,5'N	3 km ²	3	SH
Klotzenloch n	CHA	8°45,8'E 53°55,2'N	9 km	3	SH (NI?)
Kniep m	CHA	8°16,3'E 54°36,8'N	5 km	4	SH
Kniepsand m	TID	8°19,5'E 54°38,1'N	1 km ²	3	SH
Knudshörn n	TID	8°29,8'E 54°34,5'N	5 km ²	5	SH
Kohlhof m	TID	8°55,6'E 54°27,4'N	1 km ²	4	SH
Kolumbusloch n	CHA	8°38,0'E 54°25,4'N	4 km	4	SH

Name, grammatisches Geschlecht ¹⁾ ggf. Zweitname	Objekt- art ²⁾	Schwerpunkt- koordinaten	Ungefähre Größe	Größen- klasse ³⁾	Adminstr. Zugehör. ⁴⁾
Königshafen m	SEA	8°25,0'E 55°02,4'N	3 km ²	3	SH
Korbbakensand m	TID	8°44,7'E 54°27,3'N	11 km ²	3	SH
Kormoraninsel f	IS	8°21,2'E 54°44,7'N	0,1 km ²	5	SH
Krabbenloch n	CHA	8°48,2'E 53°59,8'N	1 km	5	SH
Kratzsand m	TID	8°44,5'E 53°52,7'N	3 km ²	4	SH (NI?)
Kronenloch n	CHA	8°55,0'E 54°06,5'N	3 km	4	SH
Landtief n	CHA	8°16,3'E 54°34,0'N	9 km	3	SH
Lange Anna f	CAP	7°52,3'E 54°11,4'N	-	6	SH
Langeneß → Nordmarsch-Langeneß					
Langeneß-Fahrwasser n	CHA	8°35,1'E 54°37,2'N	8 km	5	SH
Legden pl	CHA	8°49,9'E 54°16,3'N	1 km	3	SH
Leghörn n	TID	8°23,2'E 54°57,5'N	1 km ²	5	SH
Leuchtturm Amrum m	BUI	8°21,3'E 54°37,9'N	(42 m)	6	SH
Leuchtturm Helgoland m	BUI	7°52,9'E 54°10,9'N	(35 m)	6	SH
Leuchtturm Hörnum m	BUI	8°17,5'E 54°45,2'N	(34 m)	6	SH
Leuchtturm Kampen m	BUI	8°20,4'E 54°56,8'N	(40 m)	6	SH
Leuchtturm Pellworm m	BUI	8°40,0'E 54°29,8'N	(42 m)	6	SH
Leuchtturm Westerheversand m	BUI	8°38,4'E 54°22,4'N	(40 m)	6	SH
Liinsand m	TID	8°24,0'E 54°45,3'N	12 km ²	3	SH
Linnenplate f	TID	8°43,0'E 54°14,0'N	10 km ²	3	SH
Lister Dyb → Lister Tief					
Lister Landtief n	CHA	8°19,4'E 55°02,7'N	4 km	3	SH
Lister Ley f	CHA	8°26,2'E 54°59,7'N	11 km	3	SH
Lister Tief n Lister Dyb (dän.)	CHA	8°23,4'E 55°04,3'N	13 km	3	SH,DK
Loreleybank f	FLA	8°00,0'E 54°12,0'N	0,5 km ²	5	SH
Lorenzensplate f	TID	8°36,7'E 54°25,4'N	2 km ²	4	SH
Luechtergrund → Neuer Luechtergrund					
Luechterloch n	CHA	8°31,5'E 54°00,5'N	3 km	.5	SH (NI?)
Lundenberger Sand m	TID	8°59,0'E 54°28,4'N	4 km ²	4	SH
Marner Plate f	TID	8°45,3'E 54°02,7'N	12 km ²	3	SH
Marschnack m	TID	8°30,1'E 54°38,6'N	7 km ²	3	SH
Medemgrund m	TID	8°51,2'E 53°51,0'N	6 km ²	3	SH (NI?)
Medemrinne f	CHA	8°50,0'E 53°52,3'N	10 km	4	SH (NI?)
Medemsand m	TID	8°48,8'E 53°53,6'N	18 km ²	3	SH (NI?)
Meldorfer Bucht f	SEA	8°54,2'E 54°05,0'N	55 km ²	3	SH
Mettgrund m	TID	8°59,6'E 54°29,5'N	6 km ²	4	SH
Meyers-Loch n	CHA	8°42,0'E 54°24,9'N	1 km	5	SH
Mittelgrund m	TID	8°35,0'E 53°56,8'N	2 km	3	NI
Mittelhever f	CHA	8°27,6'E 54°22,8'N	18 km	3	SH
Mittelloch n	CHA	8°21,5'E 54°43,1'N	2 km	5	SH
Mittellochsknob m	TID	8°24,0'E 54°38,3'N	2 km ²	4	SH
Mittelplate f	TID	8°38,7'E 54°25,0'N	4 km ²	4	SH
Mittelplate f	TID	8°43,8'E 54°00,3'N	7 km ²	4	SH
Mittelrinne f	CHA	8°32,0'E 53°58,0'N	8 km	2	SH, NI, HH
Mittelsand m	TID	8°26,5'E 54°53,3'N	25 km ²	3	SH
M-Loch n	CHA	8°42,7'E 54°05,9'N	2 km	5	SH
Modersloch n	CHA	8°58,6'E 54°29,4'N	2 km	5	SH
Moorsteert m	TID	8°49,3'E 54°33,7'N	7 km ²	3	SH
Morsum-Kliff n	CAP	8°27,9'E 54°52,6'N	-	5	SH
Morsum Odde f	CAP	8°24,9'E 54°50,8'N	-	5	SH
Muschelloch n	CHA	8°52,1'E 54°03,7'N	2 km	5	SH
Nathurnbrunn m	FLA	7°52,0'E 54°11,5'N	0,5 km ²	6	SH
Neue Plate f	TID	8°31,9'E 54°57,7'N	2 km ²	4	SH
Neuer Luechtergrund m Luechtergrund	FLA	8°32,7'E 53°58,7'N	8 km	4	SH (NI?)
Neues Loch n	CHA	8°16,4'E 54°32,2'N	4 km	5	SH
Neufahrwasser n	CHA	8°42,1'E 54°02,6'N	10 km	4	SH
Neufelder Rinne f	CHA	8°56,2'E 53°52,4'N	2 km	4	SH
Neufelder Sand m	TID	8°58,7'E 53°52,3'N	10 km ²	3	SH, NI
Neufelder Watt n	TID	8°54,4'E 53°53,1'N	20 km ²	3	SH (NI?)
Norderaue f	CHA	8°29,2'E 54°39,6'N	16 km	3	SH
Norderelbe f	CHA	8°27,4'E 54°02,4'N	20 km	3	SH

Name, grammatisches Geschlecht ¹⁾ ggf. Zweitname	Objekt- art ²⁾	Schwerpunkt- koordinaten	Ungefähre Größe	Größen- klasse ³⁾	Adminstr. Zugehör. ⁴⁾
Nordergat n	CHA	8°46,8'E 53°59,3'N	1 km	5	SH
Nordergründe pl	TID	8°51,3'E 53°56,4'N	22 km ²	3	SH
Norderhever f	CHA	8°39,5'E 54°28,4'N	30 km	3	SH
Norderoog (n)	IS	8°30,6'E 54°31,7'N	0,1 km ²	2	SH
Norderoogsand f	IS	8°28,8'E 54°31,3'N	12 km ²	2	SH
Norderpiep f	CHA	8°37,1'E 54°10,4'N	18 km	3	SH
Norderplate f	TID	8°51,1'E 54°32,5'N	3 km ²	4	SH
Norderquage f	FLA	8°24,7' E 54°20,5'N	8 km ²	3	SH
Norderrinne f	CHA	8°34,2'E 53°59,0'N	10 km	4	SH (NI?)
Nordfriesische Inseln pl Nurdfriisk Ailönen (<i>fries.</i>) Nuurd fresk Eilunen (<i>fries.</i>)	IS	8°30,1'E 54°40,0'N	300 km ²	1	SH
Nordhafenknoll m	FLA	7°51,7'E 54°12,9'N	0,5 km ²	5	SH
Nordmannsgrund m	TID	8°25,4'E 54°40,8'N	15 km ²	3	SH
Nordmarsch-Fahrwasser n	CHA	8°31,7'E 54°37,9'N	5 km	5	SH
Nordmarsch-Langeneß (n) Langeneß (n)	IS	8°36,0'E 54°38,3'N	10 km ²	1	SH
Nordsee f	SEA	3°12,0'E 56°20,0'N	580 000 km ²	1	SH, NI, HH
Nordstrand (n)	IS	8°52,7'E 54°29,7'N	48 km ²	1	SH
Nordstrander Watt n	TID	8°51,4'E 54°26,7'N	20 km ²	3	SH
Nordstrandischmoor (n)	IS	8°48,9'E 54°33,0'N	2 km ²	1	SH
Nurdfriisk Ailönen → Nordfriesische Inseln					
Nuurd fresk Eilunen → Nordfriesische Inseln					
Ochsensand m	TID	8°40,7'E 54°29,7'N	5 km ²	4	SH
Ohlhöbbrunn m	FLA	7°54,1'E 54°11,8'N	0,5 km ²	6	SH
Oland (n)	IS	8°42,3'E 54°40,7'N	1 km ²	2	SH
Oomram → Amrum					
Ordinger Priel m	CHA	8°36,9'E 54°21,7'N	4 km	5	SH
Ossengoot n	CHA	8°46,6'E 54°09,2'N	6 km	5	SH
Osteriff n	TID	9°01,4'E 53°50,8'N	2 km ²	6	NI
Osterley f	CHA	8°31,5'E 54°50,3'N	8 km	4	SH
Pandertief n	CHA	8°26,3'E 54°57,2'N	4 km	3	SH
Pellworm (n) Polweerm (<i>fries.</i>)	IS	8°38,8'E 54°31,3'N	37 km ²	1	SH
Pellwormer Loch n	CHA	8°34,4'E 54°32,4'N	3 km	5	SH
Pellwormplate f	TID	8°43,2'E 54°32,4'N	15 km ²	4	SH
Piep f	CHA	8°48,4'E 54°07,6'N	12 km	3	SH
Polweerm → Pellworm					
Porrenrönnel f	CHA	8°48,0'E 54°27,4'N	3 km	5	SH
Purrenstrom m	CHA	8°52,8'E 54°16,2'N	4 km	6	SH
Puttschipploch n	CHA	8°47,8'E 54°01,0'N	3 km	5	SH
Rantumlohe f	CHA	8°18,9'E 54°47,7'N	5 km	5	SH
Raulingsand m	TID	8°24,6'E 54°55,5'N	3 km ²	3	SH
Repulsegrund m	FLA	7°51,2'E 54°12,2'N	0,5 km ²	5	SH
Risten m (<i>dän.</i>) Rüstsand m	FLA	8°19,0'E 55°04,3'N	3 km ²	4	SH, DK
Robbenbrunn m	FLA	7°53,8'E 54°12,3'N	0,5 km ²	5	SH
Robbensand m	TID	8°35,6'E 54°23,9'N	1 km ²	5	SH
Robbensände pl	TID	8°33,9'E 54°59,4'N	0,5 km ²	4	SH
Rocheleysand m	TID	8°45,7'E 54°39,4'N	16 km ²	3	SH
Rochelsand m	TID	8°33,7'E 54°19,7'N	2 km ²	5	SH
Rochelsteert m	FLA	8°28,6'E 54°17,7'N	40 km ²	3	SH
Rummelloch n	CHA	8°32,0'E 54°31,4'N	30 km	3	SH
Rungholtsand m	TID	8°47,3'E 54°30,7'N	25 km ²	3	SH
Russenloch n	CHA	8°47,2'E 54°06,7'N	1 km	5	SH
Rüstsand → Risten					
Rütergat n	CHA	8°18,6'E 54°32,4'N	17 km	3	SH
Salzsand m	FLA	8°20,5'E 55°03,5'N	6 km ²	3	SH
Sandhörn n	TID	8°48,5'E 54°37,5'N	15 km ²	3	SH
Sandloch n	CHA	8°44,4'E 54°06,0'N	4 km	5	SH
Sandshörn n	TID	8°37,7'E 54°34,0'N	8 km ²	3	SH
Sathurnbrunn m	FLA	7°53,1'E 54°10,5'N	0,2 km ²	6	SH
Schatzkammer f	CHA	8°45,2'E 53°58,7'N	3 km	5	SH
Scheelsplate f	TID	8°27,7'E 54°29,1'N	3 km ²	5	SH
Schlütt m	CHA	8°43,3'E 54°39,6'N	7 km	3	SH
Schmaltief n	CHA	8°21,7'E 54°30,2'N	18 km	3	SH

Name, grammatisches Geschlecht ¹⁾ ggf. Zweitname	Objekt- art ²⁾	Schwerpunkt- koordinaten	Ungefähre Größe	Größen- klasse ³⁾	Administ. Zugehör. ⁴⁾
Scholl-Loch n	CHA	8°47,9'E 54°08,3'N	1 km	5	SH
Schusterloch n	CHA	8°55,3'E 54°07,0'N	1 km	5	SH
Schweinsrücken m	TID	8°28,5'E 54°37,5'N	8 km ²	5	SH
Schweinsrücken-Durchfahrt f	CHA	8°27,5'E 54°36,8'N	4 km	5	SH
Seesand m	FLA	8°21,1'E 54°32,2'N	8 km ²	5	SH
Sellebrunn m	FLA	7°51,8'E 54°13,5'N	0,5 km ²	5	SH
Sellebrunnknoll m	FLA	7°51,0'E 54°13,7'N	0,5 km ²	5	SH
Söl → Sylt					
Sommerkoogsteertloch n	CHA	8°53,6'E 54°04,0'N	9 km	3	SH
Spitzsand m	TID	8°43,0'E 53°55,6'N	5 km ²	4	SH (NI?)
Steenack m	TID	8°25,6'E 54°48,6'N	5 km ²	3	SH
Steenodder Kliff n	CAP	8°22,3'E 54°38,8'N	-	5	SH
Steingrund m	FLA	8°03,5'E 54°14,3'N	0,5 km ²	5	SH
Störloch n	CHA	8°48,4'E 53°55,7'N	1 km	4	SH
Strand m Der Strand	CHA	8°47,1'E 54°36,9'N	3 km	3	SH
Süderau f	CHA	8°28,8'E 54°35,7'N	15 km	3	SH
Süderhever f	CHA	8°28,4'E 54°19,3'N	13 km	3	SH
Süderoog (n)	IS	8°33,2'E 54°27,8'N	0,6 km ²	2	SH
Süderoogsand m	IS	8°28,8'E 54°26,4'N	18 km ²	3	SH
Süderpiep f	CHA	8°36,7'E 54°06,3'N	23 km	3	SH
Süderpiepgrund m	FLA	8°39,7'E 54°06,5'N	2 km ²	5	SH
Südfahrwasser n	CHA	8°36,5'E 54°06,1'N	3 km	4	SH
Südfall (n)	IS	8°43,5'E 54°27,9'N	0,6 km ²	2	SH
Sylt (n) Söl (<i>fries.</i>)	IS	8°20,5'E 54°54,2'N	99 km ²	1	SH
Tertiussand m	TID	8°38,0'E 54°08,5'N	25 km ²	3	SH
Tetenbüllspieker Loch n	CHA	8°50,0'E 54°25,0'N	1 km	5	SH
Theeknobs pl	FLA	8°14,7'E 54°43,5'N	11 km ²	3	SH
Theeknobsrinne f	CHA	8°12,9'E 54°42,3'N	4 km	4	SH
Tideeider f	SEA	8°54,4'E 54°16,6'N	9 km ²	5	SH
Tönninger Rack n	CHA	8°56,5'E 54°18,6'N	2 km	6	SH
Trischen (n)	IS	8°41,2'E 54°03,4'N	4 km ²	1	SH
Trischenflinge f	CHA	8°42,9'E 54°00,7'N	3 km	5	SH
Tümlauer Bucht f	SEA	8°39,3'E 54°21,5'N	7 km ²	3	SH
Tuschgründe pl	FLA	8°22,1'E 54°27,8'N	20 km ²	3	SH
Uthörn (n)	IS	8°25,7'E 55°02,2'N	0,2 km ²	3	SH
Vortrapptief n	CHA	8°15,7'E 54°40,3'N	16 km	3	SH
Wal m	CHA	7°54,1'E 54°10,9'N	1 km	6	SH
Wesselburener Loch n	CHA	8°38,2'E 54°12,1'N	8 km	4	SH
Wesselburener Watt n	TID	8°47,5'E 54°14,4'N	22 km ²	3	SH
Westerbrandung f	FLA	8°21,6'E 54°35,2'N	3 km ²	4	SH
Westerheversand m	IS	8°36,8'E 54°22,7'N	4 km ²	3	SH
Westerley f	CHA	8°28,5'E 54°57,5'N	2 km	3	SH
Westerley f	CHA	8°29,2'E 54°50,6'N	6 km	3	SH
Westerplate f	FLA	8°36,3'E 54°15,5'N	18 km ²	3	SH
Wittkliffbrunn m	FLA	7°52,8'E 54°12,3'N	0,5 km ²	5	SH
Wöhrdener Loch n	CHA	8°53,9'E 54°07,3'N	3 km	3	SH
Zehnerloch n	CHA	8°40,9'E 53°58,2'N	3 km	3	SH (NI?)

Ständiger Ausschuss für geographische Namen (StAGN)

Der "Ständige Ausschuss für geographische Namen (StAGN)" ist ein selbständiges wissenschaftliches Gremium ohne hoheitliche Funktion, dem Wissenschaftler und Praktiker aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und aus anderen deutschsprachigen Gebieten angehören. Er arbeitet eng mit der Sachverständigen-Gruppe der Vereinten Nationen für geographische Namen (UNGEGN) zusammen.

Zu den Aufgaben des StAGN gehören u.a.:

- Vereinheitlichung des amtlichen und privaten Gebrauchs von geographischen Namen im deutschen Sprachgebiet durch Herausgabe entsprechender Empfehlungen oder Richtlinien;
- Herausgabe von geographischen Namenbüchern, die den Empfehlungen und Resolutionen der Vereinten Nationen zur Standardisierung geographischer Namen entsprechen sollen;
- Herausgabe und Laufendhaltung einer synoptischen Liste der im deutschen Sprachgebiet verwendeten Staatennamen;
- Erarbeitung einer Liste deutscher Exonyme, d.h. von Namen, die in der deutschen Sprache anders lauten als in der Amtssprache des betreffenden Staates.

Der Ständige Ausschuss für geographische Namen (StAGN) empfiehlt und fördert den einheitlichen Gebrauch geographischer Namen.

Uneinheitlicher Gebrauch von geographischen Namen führt zu Missverständnissen in vielen Lebensbereichen. Ursachen dafür sind zum Beispiel, dass manche Orte mehr als einen Namen tragen, dass ein Name für mehrere Orte gilt oder dass die Wiedergabe von Namen aus anderen Sprachen Fragen nach der "richtigen" Schreibweise aufwirft.

Standardisierung geographischer Namen heißt u.a., dass bei mehreren Namen für ein und dasselbe geographische Objekt einer davon als der amtlich gültige kenntlich gemacht und dass seine Orthographie nach geltenden Regeln festgelegt wird.

Grundsätzliches Ziel ist es, Eindeutigkeit durch vereinheitlichten Gebrauch geographischer Namen im öffentlichen Leben zu erreichen. Die Standardisierung dient somit nicht nur den Zwecken der Verwaltung, sondern ganz allgemein der Geoinformation, insbesondere der amtlichen topographischen Kartographie, sowie der Wissenschaft, der Volksbildung, den Medien und jedem Bürger, der sich geographisch orientieren möchte.

Der StAGN hat seine Geschäftsstelle beim Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Richard-Strauß-Allee 11, 60598 Frankfurt am Main, Telefon +49-69-6333-1.